# lksstimme

Sozialdemotratisches Organ für den Regierungsbezirk Merfeburg.

Mr. 33.

Salle, Montag ben 9. Juli 1917.

1. Jahrgang.

# Arisenhafte Verwirrung.

Große politische Debatten im Hambansschuß, die am Freitag selber noch nicht zum Abschlücht, die gegen sie geeinigte Front zu erschüftern und vertraulicher Natur waren, bewürften nicht nur den Ausschlücht in der Angleichen Selber von der Neitzel der Verlagebente sie Keinderung des Neichstags son der Verlagdebatte sier in schwere Verwirrung zu bringen.

Lie Einbruchsfteste besinder in der unmittelbaren der Verlägdebatte sier des Verlägenschliches des Verlägenschlichen der Verlägenschlichen des Verlägenschlichen des Verlägenschlichen des Verlägenschlichen des Verlägenschlichen der Verlägenschlichen des Verlägens gefunden hötte. Befauntlich ist aus den Arbeiten des Ver-isstungsausschusses ein fleiner positiver Gewinn zunächst bervorgegangen: sier die Mahlfreise mit besonders starfenn Verölferungszuwachs, die ein zusammenhängendes Vert-käaftsgebiet bilden, eine Bermehrung der Man-date unter Einstührung der Verhältnis wahl vorzu-nehmen. Dieser Beschluß des Berjassunsschusses wurde im Freitag von der Regierung durch Staatssefretär Selffe-rich angenommen. Es soll dem Reichstag so zeitig eine Borlage unterbreitet werden, daß die nächste Bahl bereits den großen Bahlfreifen mehr Bertreter bringt.

Für unfre Fraktion bezeichnete Genoffe Dr. Grad naner das Erreichte mit Necht als

## fehr geringfügig;

er sah es nur als ein Provisorium an, auf dem Wege zu einer gründlichen Umwandlung des Reichstagswohlrechts, wie wir es fordern, zu der Herabschung des Wahlalters auf Wahre und der Verleibung des Nachlrechts an die Frauer

Die Debatte ergab die Uebereinstimmung der bürger-lichen Parteien mit den Borschlägen des Berfassungsausigen satreien nur den Sorigiagen des Verfallungsaus-ihuffes. Selbs die Konservativen waren bereit, dossir zu stimmen, wenn die ihnen unangenehme Berhältniswahl aus dem Beläfluß gestrichen voorden wäre. Das tat man nicht, und is wurde der Antrag des Berässungsächusses wir sie angenonumen, nachdem vorher unser Antrag abgelehnt

Gleichfalls angenommen wurde die Borlage auf Ger-längerung der Legislaturperiode des Keichs-tags um ein weiteres Jahr und eine gleiche Borlage für den Elfah-lothringiichen Landtag.

Schlieft man aus den Borgängen am Freitag in der Blenarütung des Reichstags auf die allgemeine Situation, is könnte man anuehmen, daß alles seinen geruhigen Gaug geht. In Wirklichfeit baben sich Berhältniste auf dem Gebiet der innern Politist — in jacklicher wie in persönlicher Beziehung — in den letzten Tagen

# frifenhaft zugefpitt.

Bas fich am Freitag im Berfassungsausschuß zutrug, ist nur ein Symptom dafür.

refidiert.

idem die Konservativen einen neuen Antrag einbrachliberalen in der Kommijsion war diese Erklärung kein Sindernis, für die Resolution zu stimmen.

dernis, für die Rejolution zu stimmen. In der erneuten Tedatte um den vielumitrittenen Begriff am Freitag unissten die Retionalliberalen zugestehen, was ja an sich sein Geheimnis ist, daß in ihrer Partei über die Ensistenug des gleichen Rodickoths in den Gingelstaden steinerswegs lebereinstimmung berriche. Abg. Schiffer gab die Ertfärung ab, daß die staatsbürgerliche Giedigberechtigung dieberschieftlich eine Berickstätigung von Einstemmen, Besitz und Einerteistung ansigsliehe, zu einem Betenntnis des gleichen Bahlrechts schwanz er sich ieden piett auf. Der ander Wahner der

fdwang er jich jedoch nicht auf. Der andre Redner der Pationalliberalen, Jund, erklärte, er sei persönlich ein Anhänger des gleichen Wechlerechts für Kreußen, köunte aber namens der Partei eine Berücklichtigung des Alters, der Kinderzahl und der geleisteten Behrpflicht bei der Be-messung des Bahlrechts nicht ablebnen. Das Schwanken der Nationalliberalen wäre nicht denk-

bar gewesen ohne eine entsprechend unbestimmte Saltung der Regierung. Ihr Bertreter, der befannte Serr Lewald, gab die ziemlich nichtssagende Erflärung ab, daß die Oftergar die gleiche Mahlrecht zwar nicht verfverche, es aber auch nicht ausschliebe. In der national-liberalen Kartei wie im Jentrum find sehr frarke Strö-nungen vorhanden, die die Einführung des gleichen Mahi-rechts dei den Landtagswahlen befürtworten, und es wäre ihnen eine Leichtigkeit, die ihnen entgegenitehenden Wöderein Symptom dafür.

Am Freitag vormittag sollte die Abstimmung über den auch nur die geringste Filte leiten würde. Die Adwische Reickelage Am Freitag vormittag sollte die Abstimmung über den auch nur die geringste Filte leiten würde. Die Adwische Reickelag and nur die geringste Filte leiten würde. Die Adwische Reickelag auch nur die geringste Filte leiten würde. Die Adwische Reickelag auch nur die Entschliebligistet gibt aber den fteben, die Finder und den Schwerliberalen den Watt, dem Reiche

tag fallen.

Das Bublen binter den Auliffen wird bis dabin flei-Big weitergeben, und

# das Ergebnis ift fehr zweifelhaft.

Bei den Nationaliiberalen und im Zentrum gebt es bunt durcheinander. Im Zentrum besteht neben dem alten Widerstand der Magnatengruppe auch eine partifularissisie Asherinand der Augmarengruppe and eine hartituarinitete Koneitand gegen jede Einmifdung des Keichs in einzeltaatliche Angelegenheiten, bejonders die Bayern find in diesem Kunfte empfindlich. Bei den Nationalliberalen treitet man sich um gleiches oder Pluralwahlrecht, und jelbst bejenigen, die für dos gleiche Wahlrecht in Prenspen sich, möchten für die bejondern Berhältnise kleinerer Staaten Möglichkeiten von Ausnahmen offen halten. Ift aso das Ergebnis im Ausschutz sehr ungewiß, fo

An als des Sergents in Aussauf febr ingeling, is kann man doch sagen, daß eine namentliche Bleihimmung im Blenum zweifellos eine überwältigende Mehrheit für die Einführung des Reichstagswahlrechts in Freußen ergeben würde. Das kann man für gewiß nehmen, auch wenn die Regierung es unterläft, dabei die

# Führung gu übernehmen.

Gar fein Zweifel aber fann deren beitehen, daß die Regie-rung, wenn sie wollte, eine erdriidende Mehrheit für das gleiche Landtagswahltecht erzielen fönnte. Tas toftlisch ziel der Sozialdemofraten muß es iein, die Meterie in roich wie mögich vor die Vertammlung des Reicheteges zu bringen. Ueder furz oder long muß sich der Reicheten, die Filterung in die Hand zu nehmen, an der es sonst den Neiche nollfischlig icht —

# Die Jagd nach Gewinn.

Canz still und ohne Aufschen ist Frau Wartha Kupfer n Berlin zu 2 Jahren 5 Wonaten und 3 Tagen Gefäng-tis verurteilt worden — jawere Urfundensälschung 

30 Progent Gewinn für ben Monat

oder noch mehr aus. Die erften Einleger mochten dabei Riefenprofite, die letteff gingen ipater bei dem Ronfurs vor die Hunde,

Das Kennzeichnende für unfre Beit ift nun, daß an ben abentenerlichen Gewinnschen niemand Antich ge-nommen hat. Ein Frit Körting bat 30 000 Marf ein-gelegt und 132 000 Marf herausgezahlt befommen. Weit gelegt und 132 000 Mark herausgezahlt bekommen. Weit davon entfernt, fid als Budgerer anzuschen, iordert er von der Konfursmaße noch weitere 612 000 Mark Gewinn und für Fran Zia Bille, geborne Körting, noch weitere 600 000 Mark, weil sie auf 48 000 Mark Ginlage nur 150 000 Mark herausbechmunen dat. Bor Gericht meinte Körting, ohne iolche Gewinne ließe sich doch jekt gar kein Geschäft machen. Dafür ist er anch der Reich des allbeutschen Gekeinursk Körting. der Kröftwolf den Bedicksteine als Zichlawise kein ting, der t fraftvoll den Reichsfangler als Schlappier be-

Achen ihm marichieren Barone, Kommerzien-räte, Kittmeister, Generaldirektoren auf, und der vreußische Adel ist reichtlich vertreten: Frau-von Treekow, Frau von Bahl, Frauein von Etront, igar eine Grässu von Jeppelin. Die osie baden keinen Anstand darun genommen, an vermeinrtlicher Lebenmittelveriorgung us dem Ausland große Gelder gu verdienen. 211s

ihnen darüber Borhaltungen machte, haben fie noch dreift erflärt, fie hätten es für ein

# natrintiides Bert

gehalten, dabei zu helfen, daß Lebensmittel herein fämen. So tief hat sich der Gedanke der Bucherfreiheit eingefressen!

Mles, was man feinerzeit fpaltenlang in ber Breffe Alles, was man feinerzeit hattenlang in der greife leien sonnte über das Raffinement der "großen Betrügerin", über ihren Berkehr, ihre Soupers und ihre Toiletten, das ist nun in langen Gerichtslaalberichten noch einmal dem Publikum vorgeiest worden. Wegen unires Alatmangels konnten wir uns an der Berichteriattung nicht beteiligen. Aber der Prozes kunfer der Gedeutung, die isch nicht werden der Verlagen der der Verlagen bei den Verlagen verlagen. erischer mit der Tatiache, daß eine Frau große Summen monatelang von Leuten herausziehen konnte, die es hatten, und dafür ein Leben führte, wie es sonst nur in den Arctien der beirogenen Geldgeber iiblich ift. Das bemerfenswerte daran ift, bof, die Betrogen mielber perdienen wollten Bahrend Gran Rupfer die reienen Geldgeber binters Lid



Fre diens den Krieg bervorgerunen morden ist. Die Lebensmittelivefulation ist sicher das verurefienen merkeie, des der Arieg geseitigt dat. Aber Leute aus den jogenannten bessern Areisen, Angehörige der obern Zehntaussen bessern Areisen, Angehörige der obern Zehntaussen bassen und dies der deren Areisen, Angehörige der obern Zehntaussen durch maren nichtsdeftoweniger bereit, mit Hilfe diese Gemerkes Auchtergeminne zu verdienen. Die Zehngenliste Am den Kreisen der Hoffingen, des hohen Abels und des hohen Kreisen der Hoffingen, des hohen Abels und des hohen Kreisen der Hoffingen des inch den kreisen der Kochstinen der Lede in der Lede kreisen der Kreisen der Beteiligten schoile der Vochschaft datun gefommen au sein, der Gewinne von 30, 10, 50, j., noch mehr Krogent sitt den Wo on at nur auf dem Bege wondersicher Spetulation erzielt voerden sonnten. Das gute Eschäfich vor ihnen alles, gute Befchaft war ihnen alles,

gute Geschaft war ihnen aues, bie Rückfinahme auf die allgemeine Schwierigkeit in der Lebensmittelverforgung bat sie nicht berührt. So groß war das Judrängen nach den Aupferschen Lebensmittelspekulationszewinnen, daß ihr an einem Tage bis zu 100 000 Marf durch die Kand gingen.
Der Brozeh zeigt, daß es allen ibren Kunden nur darauf antom, nöglicht raich und möglicht viel Geld für ihre kinnelhungen zurückzurchaften. Man könnte isch wurden

ibre Einzehlungen zurückzuerhalten. Man könnte sich wundern, daß diesen Leute, die ja doch in Geldsachen nicht gerade gang unerfahren find, die gang unwahricheinlichiten Gewinne

bekannt war, daß im allgemeinen durch mucherische lüber kurz ober kang zu einem makellofen Mitglied ber SochLebensmittelizelnlationen mahrend des krieges ab n liche fünan; geworden fein und nach der Fertunft ibres BerGewinne erzielt vorden sind, Gewinne, die felbst der er mögens würde kein Kakm gekrätt baben. Wentel große bittertife Gegner der Kriegswuckerer denn doch sit numögen würde kein Haben mirbe. Ein Baron Karl von Jed bat 3. B. allein sir Ber mitt klung om Einzelbungen 40 000 gen ich siehen Geschichte bei Brau Mart an Propisionen erbatten.

Den schließe dat weisten Gekeinbektere Schieden und der gengen Geschlächst in ibrem Schwindelsbetrieb

Mart an Provifionen erbalten. Bei og glängenden Gewinnen ftrömten Frau Aupfer die Kunden nur so au. Der Proses wirft daher ein greises Schlaglicht auf die Geichältsmoral dieser Areise. Aur eine ffrupellose, sich an die Buchergesege nicht indsende Auffällung fonnte es ermöglichen, das derartige Riesenkummen gegeben wurden zu einem Geichäft, das offen zum Iwede der Lebensmittelsperfulction gesibert wurde. Teungegenüber ind die Persönlichseit der Frau Aupfer, ihre Trick, die sie anwendete, um ihren Betrug in großem Ittle durchfiligen zu können, ihr Perivalteben, ihre Suppers und ihre Blumen von nebensächsichen Interesse. Suppers und ihre Blumen bei der Proses Kriegswuchers bat der Verses, Kunfer offengelegt.

hat der Brozes Aurtegewahrers
hat der Brozes Aurtegewahrers
der Berteidiger der Frau Rupfer führte zu ihrer Entlatitung an, daß sie sich auch um iehr ernisthafte Geschäfte bemibt habe, um ihre Gönübiger befriedigen zu können und
ihren Geschäftsbetried aus dem Areise des nuertaubten Betzugs in dem Areis der iblicken fapitalistichen Geschäfte
überzufführen. Bäre Frau Aupfer nicht im Betrugskadium
ihren Geschäfts vereintet unschnie mirba für absälligenehmen. Es muffte benn fein, daß ihnen ihrer Beichafte verhaftet worden, jo wurde fie möglicherweife recht.

Denn ichliehlich: der einzige anständer jette Menich in der gangen Geiculichaft ift noch — die Frau Rupfer. Diese hat menigitens in ihren Schwindelbetrieh schwer gear be itet und für sich nich mehr behalten, als zur täglichen Ledensfisikrung nach kapitalistichem Anstandsbegriff nötig war. Sie ift deshalb dem auch von den Echopornen außerordentlich milde angesaßt worden.

bei bei in "St

Ente Bochen reist se sich jet lische E

Cobald

Meghpti nationa icher M

fomme,

für un ligsten In obe

Romöbi

men. S

30 Fident i gegenw

me bo ezug

Lage er Mitarb jalimn von D

ernte t derblid) branche durchau

achalter den; je

aleidige Wildifi

heute u

lider 3

Brotget friedige

boden i

werden. Man fo

tigfte C wird al

Berhält

niedrig. dilägen abe, n lojigfeit

forgung gegenfel

der im

Brafider

iprücher

wieder i

Bootser jec: 6 befande

"Sigon Ben bi Tonnen nifche

len bo großer ge i doo ten Fa fonnten Gruben

Rünft itatteten

morfe

ider g

De

290

Was aber

## gefdieht mit ben großen Bucherern?

geignicht mit den großen Wighretern? Eine Notig der bürgerlichen Kresse je ja im Wahrbeit gar fein Ruchergeichäft gemacht worden: das habe ja Frau Kupter bloß vorgekäuscht. Wenn ein armes, versihrtes Mädel Ka-millente trinft und sich dobet einbildet, es sei ein Abtrei-bungsmittel, so wird sie dobet einbildet, es sei ein Abtrei-bungsmittel, so wird sie wegen eines Autativberbrechens ins Judithaus gestrett. Mor den Wuchrern lätzt man ihre irgenddie erschwindetern Nicksenspinne, die in al Lesirgendwie erschwindelten Ricsengewinne bei Straffreiheit.

Eine Flut wilder Profitgier hat fid im Kriege über alle Länder ergoffen. Der Rapitalismus und die Rapita-liften find eben überall diefelben. Und die Bucherer erfi

# Was der Arieg bringt.

# Der Seetrieg.

"Berlingste Tibende" melbet aus Etpasiolm: Bis Donnerstag abend find in sgefamt 14 fchwebifche Dampfer einit beutschem Freig eleit aus England in Gelendurg augetemmen. Die Reife ift anselbar verleufen. Die Zampfer des geguten einem Il-Bost, das sie ungedindert weitersalten lief, wine sie anzuhalten. Inter den eingetroffenen Zampfern der inde fich auch der Gestendurger Dampfer Affren, der auf der Reife nach Genfand von einem Toot pob getroffen wurde, der auf der Badderbseite des Dampfers ein großes Led verträgigte. Gin andret Zerpeds trei den Dempfern eintstätist. Zespeken get inn ges ihm, einen englischen Arfen zu erreichen.
Berfen ft. "Berlingsfe Ebenbe" melbe aus Rotterdem.
Der hallämbische Dampfer, Bester" ist auf der Reife von Lenden nach Keiterdom dacht Matendam ürpediett worden. Der Kapitän und acht Mann der Besagung werden vernist, —

Rriegsgefangenenlos in Rugland.

Die in Rostau ericheinende Zeitung "Cocioldemofrat" weitt gegenüber den Berichten der ruffijden bürgerlichen Breffe über angeblich graufame Behandlung und Untercenäthung der ruffisch en Gefongenen in Deutschland darauf bin, daß. wenn dies ber Fall mare, doch die Ententemachte feit Beginn des Arieges berfuchten, die Bevölferung Deutschlands ausgu-

Die Zeitung erwähnt die unglaublichften Berhältniffe, unter benen die Deutschen an der Murmanbahn arbeiten mußten, fer-ner den Fall in Lufojanow, Gonbernement Nishnij-Nowgorod,wo durch verbrecherischen Leichtfinn Ariegsgefangene leben big verbrannten; ferner die Jahrt von Gefangenen im Winter vorigen Jahres von Ufa bis Jurjem, Gouvernement Livland, wo vorigen gabres von ind vis aufren, Goworenment Lividia, wo die Gefangenen feine Nahrung erhielten und unterwegs eine Unterleibsthphus-Epidemie ausbrach, wobei Zofe mit Lebendigen gusammen transportiert wurden. In Auriem wurde der Jug dann vergessen, die Kranten gleichfalls, und man erinnerte sich ihrer erst, als die Gpidemie die Stadt beund man ermnere im greet ein, ab die Gebende wie eind der brokte. Einige Duhend der Nanken verdramten lebendig in einem Steingefäube, wo sie zur Racht interniert waren. Rach weitern Meldungen seine ferner in Cammara wegen empörender sanitärer Verhältnisse im Laufe einiger Monate

andotter mitter Ermitter en Epidemien geftor-ben. Dies fei unter dem alten Regime gefchehen. Unter dem neuen habe der Kriegsminister ausdrücklich Be-

icht gegeben, bie Riefeggedeingenen, bie fich den Sebarbeiten eitzigen, jofflen ben allerbarteften Etrafen unterzogen und zu den jehrechten Arbeiten beitimmt werden. Straferpobitionen jofften gegen jofde Geiangene mit aller garte berjabren und jelbst vor dem Gebrauch der Ragaita feinen Saft machen. -

# Bürgerfrieg in China.

Bürgerkrieg in China.

Der Sturz der Republif und die Wiederaufricktung der Romarchie in China hat in diejem Lande den Bürgerkrieg Ferauferkdworen. Sie Wonarchie und die Republif geht der Schlacktunf. Die "Worning Voll" berichtet aus Tientlin, zah die ehen mieder bergefielter Mandidin-Lymodite wieder vor dem Julammenbruch stehe. Man erwartet, daß Luan ibi in- ein Minister und herborragender Silbere der Kepteltitumer — 20000 Kann zwischen Kefing und Teuppen aus Silben den von Im gangen marschieren bo000 M an n gegen Pefing, während der Führer der nördlichen Militärpartei und der Monarchist Chang hung nur 3000 Man unter feinem Befelh dat. Dian ibi ju richtete ein Ultimatum an diese Aruppe der neuen faiserlichen Kegierung; er versprach ihmen Schonung, wenn sie Kaffen miederlegten. Man erwartet, daß die Truppen Schong hung im Tich iassen unter ien der den mederlichen Konterven ihm der Kastellaufen zu wenn der Truppen, welche letzerer in Hultschusfan zu wennungezogen bat, ihm sichen unteren geworden iein 260t, ibm schon untreu geworden fein.
15 Provingen ftellten fic auf die Seite des republisanischen Ministers Tuan ibi ju. Rac einer Reuter-De-

peiche wurde die Eisenbahn von Peting nach Schanghai halbwegs an der Stelle, wo die Truppen von Schang ihung sich
befanden, aufgerissen. Die Truppen der aussändischen Geiondischaften erbieten Sezieht, die Berbindung viederherzustellen. Auan sie ju steht 40 Meilen südich von Tientsin.
Keuter erfährt, das die telegraphische Nachricht von der
Erricht ung einer vorläusigen Megierung
in Nanking eingetrossen ist.

in Nankling eingetroffen ist.
Aus Pefing meldet Menter ferner vom 5. Juli, daß der Kanuh in Langfang, etwa in der Mitte der Pefing-Tien-sirede, begomen habe.
Der "Dailt Mail" wird gemeldet, Tichang Hinn, der jett einsteh, daß die Biedereinsetung der Mendichudpnaftie ein verhängnisvoller Jertum gewesen sei, drobe Pefing zu verwisten, den Kalierpalaft in Brond zu sieden und den Kalier nach der Monasse in Vernanklichen. Raifer nach der Mongolei gu ichleppen.

# Chinas Haltung.

Der fogialbemofratifche "Abanti", bas Bentralorgan ber italienischen Bartei, bringt einen langern Brief aus Raugling, ber geeignet ift, Die Tatfache neu gu befräftigen, daß das dine- fiiche Bolf feinerlei Unteil bat an dem Kriegstreiben ber Engländer und daß auf diese Stimmung die neusten Birren is Befing gurudzuführen find, die mit der Ausrufung eine neuen Raifers von Englande Gnaden bie Befahr eine Burgerfriegs heraufbejdmoren haben. In dem Artifel if

"Der Abbruch ber Diplomatifden Begiebungen mit Deutich "Der Abornd der diplomariziden Beziehungen mit Deutsch-land bat niemand überragigt. Man herad jeit langem dadori, "Ihr werbet schen, hieß es, daß Ebina, nachdem ihm die Rick-linie von dem Verband bozgescheieben worden war, schließlich den Aubiton viro überigkreiten mitsen." Und is som es anch, Jeht – der Brief ist Ende April abgeschiedt – erwortet man ron einem Tage gum andern die Kriegserflärung. Denr sonit hätte, sagen die Mätter des Berbandes, der Abbruch der Beziehungen doch leinen Zweck gehabt.

Gewiß mochte auch hier ein Zeil der Preffe für ihr Leber gern China neben ben Nationen des Scherchandes des greche gern China neben den Nationen des Scherchandes des greche Schlachtres beiteigen schen. Aber die Tatjache, daß gerade die verbandsfreundlichen Blätter allesant oder jo ziemlich alle bon Europäern, zumeit bon Engländern, geleitet ober zum min-deiten beeinflußt sind, kann nicht obne Eindruck bleiben. Denn es trifft fich wirflich ausgezeichnet, daß alle dies Fremben, bie mit jo wunderbarer Leichtigfeit ihre Anschaungen dem Bolfe gratis gum beften geben, bei bem fie gu Gafte find, und bie jet gratis jum besten geben, bei dem sie zu Gosse sind, und die jest berumsfahren und Kredigien kalten ister die esseinter Rotomodigteit der jungen Republit, den gegenwärtigen Augendlick zu denutzen, um nitt einem Schlage China in die Gruppe der Auftivierten Reiche durch die friegerisse Alfion einzureisen, obg gerade diese Fremden am Krigg am meisten interessiert sind, Sa,
es triff sich ausgegeichnet, daß diese Leute mehr Sovge um ihre
eignen Auteressen als um den Erichard der Krepolist verraken.
Sie nehmen die Gelegenheit beim Schopte, sir die Zeit nach dem Kriege die Gejahr eines deutschen Bettbewerds zu be-jeitigen. Diefer Berdacht wird beftärtt durch eine Nachricht aus Hongfong, wonach dort ber Notonialrat ein Gejep einbringen

aus Hongtong, wollag dort oft Moontaletel ein Gereh einbermach will, das den Aufenthalt in der dortigen Rodenle jeden Toutjeben für mindeilene 10 Johre verdielen foll. Das der Tout und in Ehjna durchmus neuer eil gericket fis, deweifen nicht nur fler und deutlich die Auffäge der einheimischen Versic, jondern auch die Drahtnachrichten, die von außerordenilig zahlreichen delskammern nach Beting zegangen sind. Die unbeeinfi belefammern nach Beting jegangen find. Die unbeeinfinften Manner tonnen gar nicht begreifen, marum in aller Belt

Namer feinen gar nicht begreifen, marem in aller Welt Shine ben Krieg erfären jol."
Aus ben folgenben Saben, in die der italienische Zenier gestreiche Liden geriffen bat, gelt hervet, daß in den faufmannischen Kreifen größe Erbitterung über des Serfalten Englende betricht, und daß diese Erbitterung ibe auch den kreiten Schicken des Belies mitgelich bat. Man welle nigehört olehen. Univini predigen die Europärt von Zealen, Moral und von hoß gegen die Demischen.

3d fann nur verfichern, bag bie Chinefen fich in Birflich feit nicht übermäßig um den Kamp j zwischen deutsche und lateinischer Kultur fümmern. Gür sie gibt es mur ein einziges, ungeteiltes Europa, das Europa der Europäer, nicht eingiaes, ungeleiftes Europa, das Europa der Europäer, nicht oder das Europa der Entente-Kationen, dos für Freihert, Horischer der die Europa der Mittelsche Horische der Geschlichten der Geschl Stadie auf ihrem Todeszug verwüsteten und plunderten, meffen die Chinesen alle Guropaer mit dem gleichen Dach; ob es fich nun um Frangofen, Deutsche ober Englander banbe fic haben uns alle genau jo gern, wie man ben Raud in ben Augen leibet."

Ach sogen eines. Ach die Sandelsfammen einsteumig der Nagreung den Wurfch ausdrücken, daß es Thina gelingen möge, seine Beutrolität aufreckszuerkalten. Auch das Zelagammu, das Sunjatsen, einer der Ratgeber der Präftbenten der Kepublit, an Nohd George geschick hatte, ist kenngeichnend für die Elimmung, wenn er sagt:

"Als Chinese und aufrichtiger Freuerd Englands, dem ich das Leben verdanke, halte ich as für meine Pflicht, Eurer Ezzelleng Aussmerkfamteit auf die Folgen zu lenden, die einsteten können infolge des Teudes, den englische Offiziere und Beamte zugunsten der Teilnatime Sbinas am Artieg aussüben. Die englische lotale Presse hat eine Kanupagne eingeleitet, damit 

ifden Rrieg eingreifen fann. Es hat den Rrieg jest im eignen

# Die Vorkonferenzen in Stockholm.

In der Beipredung Ablers und Müllers am Donnerstag mit den Bertretern des ruffifden Arbeiters und Goldatenrats wurden die durch den Aufruf des Arbeiters und Goldatenrats auf-

DFG



Anklagen gegen Stockholm.

frau etrich n, als tands-

fönne r fein dupfer I Ka-

btrei-echens n ihre

apita-

irfliche utscher r ein , nicht Fort-Wittel-

Geit fran

en, ja er im da die

gange meffen

Raith

elingen promin, ser Re-ichnend

em ich Eurer vie eins re und 18üben.

damit Dies

de Re-ft i m -Gefahr die be-branche resiende ar übel ite ber

Reihe de nicht m auch en hat, and mit

er in

lm.

erstag

enrats 18 auf en Sis ie bis

gung&-Ueber

orstand g über bom 2. n foll. be der is darf

ingen.

Batocti über Ernährungsfragen.

Vatoctt uver Ernahrungsfragen.

Am Hauptausschuß des Reichstags äußerte sich der Präsident des Kriegsernäbrungsaunts, w. Bat ock i. über den gegenwärtigen Stand der Ernährungsfrage. Er führte u. a. auß, daß er den vollen Ernst anerkenne, der augenblidlich in dezug auf die Ernährung geboten sie. Mus der jedigen Lagge ergebe sich eine große Berantwortung für ihn und ienne Mitarbeiter. Juni und Juli seien auch im Borjahr die söstimmsten Monate gewesen. Die Dürre in einem Teile von Deutschland dasse die hinstätzt. Gerade bei desen ichnell verderblichen Baren sei eine gleichunäßige Berforgung der Berbander durch behördliche Maßnahmen besonders siewer

Bilditine zu erholten.

Bestimmte Boraussagen über die neue Ernte seien teute unmöglich. Scharzieberei sei heute ebensowenig ansebracht wie Schönkärberei. Der Acter sei trotz außerordentlicher Schwierigfeiten sein freislas bestellt. Die Aussisiaten nir Inzegetreide seien in der Mehrzahl der Bezirke aut oder bestiedigend. Der schlechte Stand auf dem ganz leichten Sandenn in der Umgebung Berlins dürfe nicht verallgemeinert werden. Der Kartossels die Kartosselsent, Der Kartossels die Kartosselsent, weisen gut. Auf den hoffen, daß die Kartosselsent, weisen gut. Mehren zu der Kartosselsen zu der kartosselsen die kind ist der die kindstigte Erundlage der Ernährung ist, wesentlich besser sein und die im letzten Kabre.

Der Bestand an Kindwich und Schassen sei tras der

wird als im letten Jahre.

Der Beitand an Rindvich und Schafen sei trot der harfen Schlachtungen und der Bestand der Schweine im Lerbältnis zu den Juttermöglichsteiten eher zu hoch als zu niedria. Im Kerbst millse die Schweinetrage noch den Bortblägen der Reichstagskommission, die Deutschland dereist des mit Rachbruck und erstorbertichensalls mit Richfichtsleinfalts werden der Kerbschaft und erstorbertichensalls mit Richfichtsleinfalts des die kerbschaft des des die haben der Kerbschaft werden. Geschäfte das, so könne man der Bertegung im neuen Erntejahr mit vollem Bertrauen entserenschaft. gegenichen.

gegenichen.
In der Diskuffion wurde u. a. die Minderwertigkeit der im Vorjahr bergeitelten Marwelade — fritifiert. Der Bräihent des Ernährungsamts verfproch, doch im kommenden Jahre nur gute Marwelade auf den Markfommen folle. Bei derjenigen Warmelade, die den Anfricken nicht voll genügt, handelt es sich um Bersucke, die leider gesch, itert siene, berartige Miskerfolge kömen bin und wieder vor. Was irgendwie geschehen könte auch Obit zu angemeisenen Preisen abzugeben, folle geschehen.

# Notizen.

Reue Ber fenkungen burch II Boote, Reue II-Bootecrfolge vor und im englischen Kanal und in der Rockite: 6 Dampfer, 4 Segler, 11 Fischerschrege, Darunter betanden sich: Die betwassenen mit 7000 Tonnen Beisen Woonard," (4828 Zonnen) mit 7000 Tonnen Beise von Karachi nach Loudon, "Clan Davidson" (6186 Zonnen), mit Stiegut von Sodnen and Loudon, it alienicher Dampfer "Scheria" (2727 Tonnen), mit Kohlen von Cadenia, deleitzung herans stoffen Dampfer, der auß Geleitzung herans seigen Dampfer, der auß Geleitzung herans seichwissen gegen betanden, soweit fie seigenen versen lannten, ans Lebensmitteln, Del, Stohlen und Endernolz.

Luftangriff aufe Industriegebiet. Mus Münfter wird interm 7. Inli gemeldet: Deute nacht latteten einige feindliche Luftfahrzeuge in den frühen Worgenstunden dem Judnifteigebiet einen Schuch ab Im ganzen wurden acht Bomben abgewateten, die einen Schöftaben von etwa 2000 Marf mitcheten, zweigebetriebe fünd nicht getroffen worden. Berfett wurde niemand

Gine fagialbemofratische Anterpellation. Die Soglatbemofraten richteten folgende Buterpellation an den Reichstangler: "Sind dem heren Weichstangler vie merträglischen Verfalltnisse auf dem Oblie und bei und Gemen Weichstangler ben mother und bei der Arbeiten, das Jausbestigeroganisationen belefossen deren, zum Rochfanzler befannt, daß dausbestigerorganisationen belessofien, aum Rochfall auch der wirtischtlisch ichwechen Meter, namentlich auch der Jamilien von Ariegsteilnehmenn. Steig er in es Wietzin in es um 10 bis 33 Progent durch fünden Prechten werden bei Buter bei

Für Erhöhung ber Acbeiterreute. Abgeordneter Genosse Ebert hat im Reichstage solgende Anfrage eingedracht: "Ji dem hern Reichstanzler befannt, daß die aus Grund der Reichsverschlerungssochnung gewöhrten 3 no al id den n n d ll n fallen en en die in vormale Lebendverchättnisse ichon sehr gering demessen in, deute n ich in normale Lebendverchättnisse ichon sehr gering demessen in die die necht aus verächen. In die Andrecken Rollage zu schieden zu mie de Andrecken Rollage zu schieden? Weichstanzler zu tun, um dieser Notlage der Arbeitsindablen baldigt abzuhrlien?" —

Malgichiebungen. In Schweinfurt (Bahern) ift der Director der dorigen Malgiebeif, Kommerzien-rat Georg, wegen Walgichebung zu 500 000 Warf, sein Brothurit Zürirgenberger zu 134 830 Marf Gelb-ftrafe bernreitli worden. —

An obungerung Tentichlands. In einem Neumotfer Telegammu giet "Belitten" (Lopenhagen) ameritanische
Vättlerstimmen wieder, worin gegen die neutralen Staaten wegen
itres Da nde 1s mit De unt icht na die heitiglien Angriise
arcicket werden und erstärt wird, bieß ständen nun vor der Vähl, sich eintweber dem Allieiten ober Deutsschand nazuschischen,
"Bolititen" begleitet das Telegramm mit sossenden Anseitungen:
"Allenn man dies Semeretungen ließ, sann mon sich ichwee
vortellen, das nur weringe Wocken vergangen inib eit der Zeit,
da Amerika is 16 ist neutral war und in dieser Eigenschaft durch
den Jandel mit den Ariegischenden nu gedeure. Sann min
verd die nicht der die die der die der die eine der die nun nicht darum, Geled du verdienen, sondern als die tele ge"Wit der aristen Rermunderung muß man ichen, wie amerikamicht Mitter mit großen Annatienun und uneudlicher Gleichglitt angeiter mit possen Annatienun und uneudlicher Gleichglittle angeise der der der der der der einer Gestellt angeite der der der der
Zeitste angeisen und verdödisien, die forme La nate a eine
weit beschehereren Umstang genan die gleiche ist, die Amerika
vor ieleme Ginterten in den Aries verlotzt hat und deren Verrechtigung damale von Amerika in den kräftigien bereden Barten verleidigt wurde."

Ti die dien über Sodbolm. Biener Abenblätter veröffentlichen Kenkerungen der keute aus Ziaftsolm zurüczseicher in ichtechtigen Kenkerungen der keute aus Ziaftsolm zurüczseichen lichechtigen Kenkerungen der keute aus Ziaftsolm zurüczseichen Indiechtigen Nobertweiten Indiechtigen konden und Den der die Kenkerungen eine Abenbeiten die Einstelle und die Verbriefen die die Weitenfretengen teitigenommen zu faben. Bei den Bei hen Bei den Weitenfretengen die interfeite die Beitenbeit zu erkriegszielt einensquieren, von allerfeite die Beiterbeit au erkrennen, die friedensfreundliche Simmung zu förderen. Allgemein etwarte man, dah es gelingen werde, im Aug uf dober Seidem ber eine allgemeine Prochen in ung uff der Seidem ber eine allgemeine Freuntlichen Archeiterficht in der in der die allgemeine Reichensbertren; zu gewinnen, dann sie and die Zeinnahme der Archeiterbeiteren; zu gewinnen, dann sie and die Zeinnahme der Archeiterbeiteren; zu gewinnen, dann sie and die Zeinnahme der Archeiterbeiteren; zu gewinnen, dann sie and die Zeinnahme der Archeiterbeiteren; zu gewinnen, dann sie and die Zeinnahme der Archeiterbeiteren Genglands nud Frantreiche, sowohl der Weinheitet wie der Windersteten, gestieter.

nider, — Lie englich deutsche Konferenz in Baag. Ueber die Anferenz der deutschen und englischen Unterdändler wegen des Gesiongenenauskaukles wurden Arogen im englischen Unterhaus gesiellt. Bo nar L am erflätze, es kondle sich und den erste nicht als deutschen Aufleines die erflätze, des kondle sich und den erste nicht von Bertetenn der Respierung, wohl aber englischen Beamter mit entspreckenden Bertretern Dentischands. Ein liberaler Myggerbneter ister is pate i. "Dahen diese englischen Bertretern erhalten oder über iber ilmgang mit den deutschen Geren Bestingen von die Art ihre der erfolgten Bertretern erhalten oder über die Art ihre beriönlichen Bezischungen. Wenne kan antwertete: "Bein, derartige Bestingen sind nicht gegeben worden, noch sind ie noch weiter Aufstätzung notwendig. Der Auftrag den erhölten die von der Auftrag den erhölten unterhändler sie lediglich zur Erörterung von Kriegsgestangen enfragen ermächtige. —

Gine argentinische Rote an Deutschland. Rach einer Mels aus Buenos Aires hat die argentinische Regie-g an Deutschland eine Note gerichtet, werin sie Genschädel für den durch die Versenfung zweier argentirung mit den durch die Versenstung gweier und nische e Schiffe angerichteten Schaden fordert und die sprechen, feine organitundlem Schiffe under zu versenfen. Bestätigung dieser Rachricht liegt bisher nicht vor. —

# Große Auffen Dffenfibe.

# Beftlicher Rriegsschauplas.

Herresgruppe Kronprin; Anpprecht. Gine Sesbochiungsmöglichieit steigerte geliern ben Ar-tillerielam bi in einigen Abschaltien der flandrischen und Artois-Front zu erheblicher Eldite. heeresgruppe Dentider Aronpring.

Decresquippe Deutscher Riempring.

Das durchwei elebnie Keure uredidierte ide beiweites bei Gerni, am Kinne Merne Annal mit in den weitlichen Guennyague.

Bach dichgaertig, einfebender Affeiterweiten, einfeben die Arcanzofen mit flatten geäften vom Gernület: bis zum Bachter an Suddiffild von Bauton wurde der Angaiffe und Kachter und im Kahlfampf durch Gastertuppen abgewiesen. Im Bachfampf durch gestelben abgemeine ein gebrung der bei der Angaiffe und er er bei der Angaiffe und ber er bei der Angaiffe und bei kannzofen erneut vor und brachen achmais ein. Biederum wurden is durch gegen Mann vollig zurückgeworfen.

Ertundungsvorfische am Beitwant und bei Gernay-en-Dormois brachte. und eine größere Zahl von Gefangenen ein.

Seeresgruppe Bergog Albrecht. Bei vielfach auflebendem Teuer leine größern Gefechte.

handlungen.

Pei Tag und bei Racht war die Flugtatigleit icht rege. Acht feinbliche Flugsenge und ein Geffelfeffen wurden abgefchoffen.

Deftlicher Kriegsichaupian. Front des Generalfeldmarichalls Pringen Leopuld von Banern.

heeresgrup"e des Generaloberft v. Bohm: Ermolli.

Front bes Generaloberften Ergherzog Jofeph In ben Rarpathen vielfach rege Gefechtstätigkit: an mehreren Stellen wurden Borftoffe ber Ruffen gurudgewiefen. Bei ber

heeresgruppe des Generalfeldmaricalls von Madenjen

und an ber

mazedonifden Front ift bie Lage unverändert.

Der Erste Generalquartiermeister Lubenborff.

# Fliegerangriff auf London.

# Beftlicher Rriegsschauplas.

Derriticher Kriegsichauplat.

Seeregarupe Aronprin; Mupprecht.

An ber Ruite, im Been, und Butichaete Moldentit iswie bei Lens und gwiften Somme und Cife wedielne ft arter
Seuertampf, Ballich von Horr englische Ertanbungsverfiete,
jum Zeitlern gebracht wurden, geleng es unfern Aufffärungsattellungen, nordweftlich und welltich von Et. Cuentin Gefangene gu machen.

fangene zu machen.
Derresquuppe Deutscher Aronpring.
Rach ingesüber fiarter Artilleriewirtung flieben die Fransolitie und eine Araben mit erheölichen Kräften zum Angreife filtig won Cernn wor. Der Minitum brach in unterm deuer ind im Sandgrangtenlampf verlittreig ausenwen; mit gleichem Miletze überden nachts mehrere Bertüße agen unter Erfehen füblich des Gleiches La Boocle und südweichte von Miletze Eururtungs glidfe der lieberfall einer feinblichen Keldwache beim Gehoftle La Boocle und füdweichte von Miletze Zumaften gener der bei bei Bertügen gehoften morgen ein weiterer Angreif den Arangsfen am Gentillerferg gnridigewiesen. Am der Arangsfen am Gentillerferg gnridigewiesen. Am fer Arangsfen am Gentillerferg gnridigewiesen. Angriff der Arangsfen am Gentlierferg gnridigerwiesen. An killerie ist es gin an hier der hebe 304 und am Liebkang des Zehen Mannte.
Der Arit den Mannte.

Secresgruppe Bergog Albrecht. Auser geimeilig auflebenbem Feuer in ber Lothringer Gbene nib einem erfolgerichen Borfeldgefecht am Abein-Ronc-Ranal teine besonbern Greignific.

tonen ind einem etipigreigen Vorleigerdat am Rheim. Rone teine befonden Gerigniffe.

In der Racht vom 6. zum 7. Juli haben auder Bombenwärfen nie den der kont auch Luftangriffe auf deut iche Se Gedief flattactunden.
Geindlich Alteger warfen in dos wellfälliche Annaben in der der Annaben, ferner Ran beim, Indwigshafen und Rodalben ingeglamt über 100 Kran des mehre auf der und Rodalben ist niete Annaben ist niete auf deut der des Riftigere Schaben ist nicht entstunden. Ginn der fein den Kriftigere Schaben ist nicht entstunden. Ginn der Zude auf 200 km an der Leine L

# Deftlicher Rriegsichauplas.

Gront des Generalfeldmaridalle Bring Leopold von Banern

Gront des Einernischmarthalle Verng Leopold von Babern.
Secresgruppe des Generaloberft von Bofm. Ermolli.
Auf dem Rampfield zwischen Erbyn und Blota
Lipa haben die Ruffen ihre Angriffe nach ben nunfofen Obiern
Der Boringe nicht erzueuer fonnen.
Serie morgen drach ein Magriff ofen Genervorbereitung
bei Borovo verinfreitig gufammen.
worden Der eine Borow ein Magriff ofen Genervorbereitung
bei Borovo verinfreitig gufammen.
worden Ocherreichisch ungarifice Regimenter wiefen der im
Rolltampf nehrere ruftliche Divisionen ab, beren Seinmulen,
durch unfer Sernichtungsfeuer gelichtel, die an die Steflungen

durch inner Vernichtungsreuer grichtet, die an die Genungen voren.
Auch bei Onta im obern Tale der Riftriga Colonwinffa wurde ein Anartif der Auffen abgefoliagen.
Rei den übrigen Armeen der Offfront biele fich die Gefocitstätigleit im mäßigen Grenzen.
An der

magebonifden Gront

tit bie Lage unperanbert

Der Erfte Gene ralquartiermeifter Luben borff.



# Aus ber Parteibewegung.

Unter bem Chube bes Unternhemertums. Die "Norbhaufer Bolfsgeitung", eine fehr laute Bertreterin ber iogenannten Unabban gigen, bat an bas Unternehmers tum und an Leute abnilicher Bert folgendes Schreiben gerichtet: Gehr geehrter Berr!

tum und an Leute ähnlicher Art folgendes Schreiben gerichtet:
Die Kriegsgreuel schigen gurzeit der Meischheit wie der Menikalischeit trief Bunden. 40 Jahre friedlicher Entwicklung mit there Kuntur sind in diesem großen Kriege vernichtet, aus der Jeit der Menikalischeit trief Bunden. 40 Jahre friedlicher Entwicklung mit there Kuntur sind in diesem großen Kriege vernichtet, aus der Jeit der Bellgeichichte gestrichen. Deutschlieden Serbsindeten Opfer deingen, um den Jestund des Arcides zu sicher nicht den Must dem Jestund des Arcides zu sicher nicht der Kannonen schrieben heute die Beltgeschichte und wir alle hoffen und wünschen, daß dieser Wickmitt nur ein Ausger sei und lang dauernder Friede ihn ablösen wöhre. Die kommenden Zeit, dem neuen Zusland allt unfer Wirfen und Berben. Die Bunden zu heilen, die Parbarei durch Jischlichton zu ersteuen, ist Ausgaden deren Richtlinien schon deute eigeschuct werden unflied. Ein bestieren Richtlichen der Bedürtzige des Soltes ein größerers Auseinanderaussehen und Leben in Vermachte, der Wedieren und Vermachten und den in Vermachten geseichnet der Verdürten und den Leiner Vermachten und beimer Vermachten und den und den Vermachten und beimer Studien der Ausgaben der Ausgaben der Verdürten und Vermachten und kehn und den Vermachten und den Gie heran, um auch die zu der in dieser erniten Stunde an Sie heran, um auch die zu der und der ernichten Klassen. Den ernsten der ernsten Ernsten der und den ernsten der und den ernsten ernsten Ernsten der ernsten Ernsten den klassen Prachet den Ernstellen der ernsten Ernsten den ernsten ernsten ernsten Ernsten den ernsten er

Politif Die Beaumingiden Bolfes berdienen

## Sochachtungsvoll.

"Rordbaufer Bolfegeitung

Diefer Bettelbrief, den man wohl auf feinen Fall schönennen lann und der gerade einem jest unabhängigen ichreienden Blatte besonders ichon ansleht, stammt zwar noch aus dem Zahre 1914; aber bas andert an der Sadje feibit gar nichts, im Wegen teil, es zeigt sich auch damit von neuem wieder, daß genau die selben Leute jest mit am "radifalsten" sind die sich damal

midt gründlich genug der "neuen Eitnation" anpassen somme Doch wir hätten auch dowon gar feine Rottz weiter genom-men, wie von so vielen, was aus dem andern Lager lommt, weum es nicht ausgerechnet dieselben "Unabsängigen" gewesch wären, die fich erst dieser Tage vor lauter moralischer Eutrüstung beinabe umbrachten, weil ein Bertreter unster Partei, um ein

neues Blatt in Leipzig beffer einzuführen, etwas Achntidig getan hat, dabei aber noch nicht einmal entfernt in einer jolcher Biedermannspose wie der "Unabhängigen" von Rordhausen. Das betreffende Miglied unfere Partei ift für seine Ilugöbrigist oben horovogausen. Das betreffende Miglied unfere Partei ift für seine Ilugöbrigist som Barteivorsfand selbst bekavouiert worden, von den so genannten Unabhängigen hat man aber bisher nur gebött, das sie — auf uns schimpien. Ja. Bauer, das ist eben auch etwa

# Aus ber Proving Sachfen.

Jerichow, 7. Juli. (Bom eignen Fuhrwert totge, a bren.) Dem 60 Jahre alten Landwirt Zettler in Zollchon ingat die Pferde durch, Zettler, der fich auf dem mit Geführlutgeladenen Wagen befand, hatte die Pferde nicht mehr in seiner Gewohl ützte vom Bagen, geriet unter die Alder und wurde überfahren. fahren.) Dem 60 3ai gingen bie Bferbe burd. fürzte vom Bagen, geriet unter die Raber und wurde überfa Der Tod trat auf der Stelle ein.

Ob

Liche

follo

ftür;

ledig aufa

Holl bie

pora gend

Rom

nalb müf

abge

merb

felbji einbe beftit

fobri

nun fdirei

Die

leiftu

währ mung amt gereg Giege felöfr

allger ichicht

Ging

Gebr gab ( hat,

berle hatte Ting Beift letter das

injei fam, Der die S bon

er ih

Wild Freui ichaft

feine faufe

Raibe, 7. Aufi. (Eingeftiegen.) Die jugenblich. M. lieg im Maa in die Bohnung einer Frau und bied einburgeitide sowie andre Cachen. Die Angeftagte wurde wei ndgericht Magdebung wegen ichweren Diebstable gu 1 Mong fängnis berurteilt.

Gefangnis beinteill. — Ciderelleben, 5. Ault. (Aleingeld-Erjah-Marlen, ber Magnel an Aleingeld abzuhelfen, Alein geld-Eriah-Warten in 5-, 10-, 50-Fig.- und 1-Wart-Einden in der Verlein-Warten in 5-, 10-, 50-Fig.- und 1-Wart-Einden in der Vertehr deringen. Der Kleingeld-Kriga-Karten ind aus Metall hir gestellt, sie haben eine achtelige Form. Auf der Vorereitz getarn is die Anfahren, Waglieber der Gindel Lichereldeben mit der Aghresign 1917 und in der Mitte das Stadtwappen; auf der Midfelte die Verlagsden mit der Vegerchung "Nieugeld-Erjah-Warte". Die Ausgabe erfolgt bei der Stadtlaffe.

# Umtliche Befanntmachungen.

## Befanntmachung ben unausgebilbeten Lanbfturm betreffenb.

Aur diefenigen, die bei den Mitterungen ausgehoben worber find (Entigletung; treigsbermendungsfähig, dauernd oder zeitig garni ionverwendungsfähig ober arbeitsberwendungsfähig ift das König liche Bezirtsbommando. Destaute Straige 69, die guifandige Metbeitelle Uniteralfung der Meldenig hat Bestrafung nach den Mittaritari gelegen zur Folge.

Salle, ben 7. Juli 1917. Der Zivilvorstigende der Erjantommission Salle (Stadtfreis)

Der hiefige Magistrat beabsichtigt, die Straffenbahngleise der Frankestraße zwischen Bringenstraße und Riebechlast nach er Witte der Hahrbach und wertegen.

Der Man liegt bon Dienstag den 10. Juli 1917 bis Montag den 23. Juli 1917 während der Dienstsand ben 10. Juli 1917 bis Montag den 3. Juli 1917 während der Dienstsanden werden werden son 8—1 uller in admittags bon 3—6 uller Gennaden nur von 8—1 uller in Beligebierungsbäude, Drenhaupstraße 6, Jimmer 97, zu jedermanns Geninder aus.

Wahrend biefer Zeit fann jeder Beteiligte im Imfange feines Intereffes Einwendumen gegen ben Blan entweder det Der genannten Stenfiftelle gu Prototo

palle, ben 6. Juli 1917. Die Boligeiverwaltung.

# Berforgungsreglung für die Boche vom 9. bis 15. Juli 1917.

Tuf Grund der S. 47 mid 49 der Errordnung des Bundeseats der Jack Jam 1916 (R. G. 481. E. 590), der Berordnung über die Perektungstiefen mid de Berordnungstiefen mid der Berordnungstiefen mid der Berordnungste Magistrats vom 13. September 1916 wird für den Stadtbegte Jalle folgendes angerochner.

Sen der Kartoffelfatte bereits abgetrennte Mbidnitte 14 find um geranden der Kartoffelfatte bereits abgetrennte Mbidnitte 14 find um gehalt und der Serfaluern unbedingt gutüfgunerien. Serfaluer, untig auf abgetrennte Mbidnitte Meie abgetei ober der Berfauf ind ordnut smitgig entragen, nerbeit unnachlichtlich verfolgt nerben ihr bei baden außerbem die Entigtipung der Schugnis gum Serfauf zu fie baden außerbem die Entigtipung der Schugnis gum Serfauf zu

2. Orjugnis zum Sertauf zu Radwerft- und Schwerft- und Schwerereiter blirfen auf den Abschnitt 11 der violetten Narte und der duntelgesten Nartoffelfarte 4 Pinnd Nartoffeln dere 20 Gremm Mehl dagegeben werden. An dies Kerionen dari bie Bare egen Borlage und Einziehung der von der Narte bereits aggerennten Wohnfute der Zuligstorten unsegegeben werden. Auf den Nichmitten in die Institution und der Verlage der Ver

3, die Der Boche bom 9, bis 15, Anli gelangen außerdem noch gur teilung für den Ropl fere Bevolterung 1/4 Vinnd Ru ein. 1/4 Vind offracht Marmela e. 1/4 Pinnd Hatergrüge und 1/4 Pinnd Graupen. Die nährer Reglung erfolgt ourch besondere Betanntmachung.

§ 4.

Suwiderhandlungen gegen der Vinordnung, die mit der Betannt machung in Betfamiett tritt, werden nach § 16 der Befamitmachung com 1. Dezember 1916 daw. nach § 17 der Berordnung über Preisprütungsfellen gefrach

Begen veripäteter Sujendung ber Relbefarten wird die Brift er Anmeldung des Bedarfs für gewerbliche Berbraucher von monat-ich more als 10 Zonnen (200 genner) auf Tienstag ben 10. Juli 3. 12 ilfe mittage, verlängert. halle, den 7. Juli 1917. Die Ortschliebenftelle.

Es fteben an Suttermitteln

inländische Aleie, Gerfte für Dausschweine, Siweiß-Sparfutter und Spelz-Spreumchl

sur Berfügung, die gegen Bezugsichein abgegeben werden. Gerfte für Dausschweine tommt nur in Bervindung mit 1/2 Zentner Giweiße-Sparfutter an Stelle von Kleie zur Abgabe.

Bezugeicheine werden im Dienftgebaude, Dreuhauptstrafte 6, Bimmer 52, vormitrage von 8 bis 1 Uhr, aus eiertigt, und zwar für Ramen von Sierhaltern mit den Anjangebuchstaben:

Sa bis Se	am	9.	Juli	Son bis Gr	am	18.	Juli
Si bis 3		10.	,,	Et bis T	,,	19.	,,
R		11.		11 bis 23	"	20.	,,
8	"	12.	"	3 und A		21.	,,
902	"	13.	*	9	"	23.	
N bis O	"	14.	*	C bis E		24.	"
R		16.	"	& bis 6	"	25.	"
Sa bis Schm	"	17.					
Mitalieher no	n hie	figer	Tierri	chter-Mareinen er	halie	n im	neit h

Bereinen Futtermittel unmittelbar überwiesen morden find, feine Bezuge ideine.

Diejenigen Tierhalter, die an den vorbezeichneten Tagen die Becheine nicht abholen, tonnen dieje erst nach dem 25. Juli d. J

Der Magiftrat. Salle, ben 6. Juli 1917.

Muf Grund der Bunbesrateverordnung bom 25. Ceptember/4. Ro-bember 1915 wird ber Bertauf ber ber Stadt überwiesenen Deringe

vender 1915 wird der Lectual ver ver sind nerbestehen 2. Juli 1917 in Der Ferkauf wird am Montag den 9. Juli 1917 in Der Aalamischule foutgeien verden die Aumnern der neuen Ledenstielt die ein 3001—9500 vormittags von 8 bis 1 Uhr und 9501—14000 nachmittags von 2 bis 6 Uhr. Auf jede Perios eines Householden werden zirta 110 Gramm Mercije von 30 Plennig abgegeben.
Abgegähltes Geld ift unbedingt bereitzighalten. Bapter zum Einwiedeln ift mitzubringen.

Auf Grund der Berordnung des Magiftrats vom 13. Januar 1916 mirb die Vetteilung der Butter in der Woche vom 9. dis 15. Juli (3.1 Soche) olgendbermaßen gereget:

Se entfallen auf den Kopf der Bedolferung 55 Gramm. Die Menge, welche an die einzelnen Haufschlate abgegeden werden fann, beitimmt lich nach der Jahl der Angehörigen des Hausbalts, die isch aus der Fettfarte ergibt.

Der Vetfauf beginnt am Dienstag den 10. Juli. Er erfolgt auf Grund des für die ist die Jahren der Gelchäften, in denen die Künfer in die Kundenliste eingetragen worden für die Stundenliste eingetragen worden für der über Gelchäften, in denen die Käufer in die Kundenliste eingetragen worden für

Nind.
er Serfaufer hat beim Berlauf den Abschnitt der 51. Zochstater dayutennen und den Berlauf in der Ambonisie anzuschen Zie abgetennten Wöhnlich ind geköndelt dem Eingangsamt. Martplag 22. III, Jümmer 42, am Montag den Ernährungsamt. Martiple 16. Juli 1917 abzuliefern.

Salle. ben 7. Juli 1917. Der Magiftrat.

Auf Grund der Aumbesratsberordnung dem 25. September und 4. November 1915 wird der Verfauf von Nudelt wie folgt geregelt: Ern Verfauf beginnt au Wontag den 9. Juli 1917, Gür zehe Berton eines Househafts fann ein wietel Pijund verabfolgt werden. Ere stäuger nied verpflichte, bei dennigen Verdügeren die Ausbeit ingstaufen, der welchen sie für den Begug von Solonialwaren in die Rundentiften eingetragen sind, umd die beim Bertüger vorfandenen billigeren und teureren Leigmaren im Berhältnis zur Gesamtmenge spres Ginfauß angunehmen.

biligeren und temihres Eintaufs anzunehmen.
Die Übgade hat unter Abtrennung der Mutie
Die Bhade hat unter Abtrennung der Mutie
Die Serfaufer ind derpflichtet, die Marten zu Hunderten gebündelt im Ciadlerundprungsant. Warttplag 22. erles Obergelchoß,
dienen 28 Tagen unter Angabe ihres Reichenabes einzureriem.
Aumoortenablungen unterliegen der Beitrolung nach § 17 der
Jerordnung pom 25. September unb 4. November 1915.

Serordnung pom 25. September unb 4. November 1915.

Den 5. Juli 1917.

Den Saushaltungen für

Die Ausgabe von Bezugsicheinen an Daushaltungen für tollen, Steinfohlenbritetts, Brauntohlen, Rots und Naspreftleine t in der Woche vom 9. bis 14. d. M. in folgender Beije:

Montag	pon	9	bts	121/2	Buchitabe	91	bis	3	
,,		3		5		M	,,	98	
Dienstag		9	"	121/2		0	,,	R	
,,	,,	3		5	,,	C	.,	3.	
Mittwody	"	9		121/2	"	(3	,.	D	
. "		3		5	**	28	"	3	
Donnerstag	"	9	"	121/2	*	3	,,	£	
	"	3	"	9		T	.,	23	
Freitag	"	9		121/2	"	8	,, 6	ch	
		3		5		6	0 0	ēt.	

3 5 Ep. 21.

Der Lebensmittelschein ift borzulegen, ebenio der im § 2 mileer roodnung bom 4, d. M. verlangte Nachmes über die in frühren beiten Berngen Bernge, Sie Beungsweiten werden nach anden Wolgal ir Woche noch ausgestellt. Sine Jufiellung erfolgt nicht, fie üller vielneche abgeholt werden.

Dalle, den 7. Juli 1917. Die Ortstohleustelle.

Auf Grund der Aunbestatsverordnung vom 25. Seintember um 4. November 1915 über die Preispraftungsfellen und die Berforgungsreglung wird für dem Berfauf des dem Kommunalverdand für Perione mi jugendlichen Alter dis zu 12 Jahren überwiesenen honigluchen folgendes angegednet:

1. Der Bertauf findet von Montag den 9. Juli ab in ben nach ftebenden Geschäften ftatt : Minna Staule, Lubus, Budgerein, 18 Minna Wageithrecht, Zeip, Str. & Mobert Schrimer, Leibigner Str. 72 (E. Y. Man, Gr. Illerdifft, 16 Manife Chamand, Merche, Str. 83 Jean, Größpert, Maghb, Grt. 42 Sant Syring, Gebenrer Str. 18 Mangler Borth, Burght, 70 Char Sood, Gr. Zeinfer, 36 Sant Strife, Stebenauer Str. 18 Man Little, Stebenauer Str. 18 Mar Michael Stebenauer Str. 18

stehenden Gelchäften statt:
Rart Topriom, Verlägiger Str. 82
Martin Thurmann, Houster Str. 54
306, Mitlacher, Koliffer. 11.
Auf John, Letnäger Str. 93
76, C. Tavid, Marti 17
Runa Huther, Gelchürt. 1
Anna Huther, Gelchürt. 21
Porm, Klauffla, Gr. Erimüt. 7
Rathan Schleimager, Geitüt. 23
Porm, Klauffla, Gr. Erimüt. 3
90th. Schmidt, Gr. Erimüt. 3
60, B. Jürzenien, Magdic Str. 13a
61, Surzenien, Magdic Str. 13a
62, Surzenien, Mannischeit. 13
Sild, Hotbind, Perniturger Str. 5
2. 3m. Einlich berechtigen
3

Mag Allsleben, Steinweg 34 Otto Wilhelm, Leipziger & Johannes David, Geiftftr. 1 Martin Müller, Gentitr. 51 

A his D am Montag den 9. Juli
E bis G am Honnerstag den 12. Juli
E bis G am Henstag den 10. Juli
H bis S am Freitag den 13. Juli
H bis S am Evnnadend den 14. Juli
D bis L am Mittwoch den 11. Juli

y die S am Mittindog der I. Juit 2 des 3 am Sonnacend den I. Juit 4. Leder Thispattie der Begugskarte berechtigt gum Cintagi eine Hofets oder eines Beutels Hongluchen. Die Beeffe sind auf Wasteren und Verteilen aufgebertuft. Für den diesmal angeordnem Bertauf gitt der Volfdmitt A. Die Händler sind verpflichet, die Krintaghe den Abschaftler der Robeitstanden der Michaelt am Ronace in jeder Woche uns Etabeich auftrungsant, Wantfplag 22, Jimmer 9, unter Angade des Reichstandenses anzureichen.

standes einzureichen.
Warenbezuglöscheine, welche mit dem Stempel des Magistrats nich voelschen sind, ind ungaltig.
5. Auwöberdundbungen gegen diese Berordnung, welche mit de Bekanntmachung in Verkambeit ertit, ziehen die gesehlichen Strafe diese, die Entzigebung des Bertanissendies nach sich, dalle, den 7. Juli 1917.
Der Magistrat.

Auf Grund der Berordnung des Bundesrats vom 26. Juni 1916 (R.-G.-Bl. C. 590) wird für den Stadtbegirt halle folgendes angeordnet

Mic Berionen, welche Landbesitt halle folgendes angeorden:
Mic Berionen, welche Land mit Kartoffeln besteckt und bei Saatgut ans den eignen Worreiten entrommen geben, welch biernett Breifelordert, ben 10 a. M. bem Etabe-Ernfigenigs and Michigan 2, ichriftlich angueigen:
Michigan iff bie mit Kartoffeln besteckte Fläche?
belfeckt?

und amar 1. Frühfartoffeln, 2. Derbittartoffeln, Diejenigen Berfonen, welche ihre Caatfartoffeln von Bunde zur Erhaltung und Wehrung der denischen Bolle-tratt oder dem Eine und Vertaussberein des Banernvereins bezogen haben, brauchen eine Meldung nicht zu erstatten

Die Unterlassiung der Meldung ober unvollständige und falste ngaden werden gemäß obiger Berordnung mit Gesangnis bis 31 Jahr ober mit Geld bis gu 10000 Mart bestraft. ohn 7. Juli 1917.

Der Magistraf.

Sohlenschoner

le Ausführungen, wie Lei nd Stahlsohlenschoner. Gi isjohlen, Stahlabsähe, Fel stahl-Tohlen Schuhereme Der Todessprung nigungecreme und Lad ichwarze, braune und weiße Schube - fehr preismert a in 5 Akt

Einlegesohlen H. Elkan, Beripziger Strafe 87.

Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht



DEG

# Beilage zur Volksstimme.

Nr. 33.

er solchen jen. Doi ehörigkeit

totge. olichon Srünfutter

er Gewalt, iberfahren

darfen.)
jen, kleinjen, kleinjen, kleinjeigen jen
Jahreszahl
die Bertrke". Die

ben nad.

dererit...73

p3. Str. 62
ger Str. 72
ftr. 50
fer. 50
ftr. 50
ftr. 11
b. Str. 42
c Str. 11
c. 70
ftr. 36
c Str. 1
cg 34
ftr. 51
ftr. 1
cg 51
ftr. 1
cg 51
ftr. 1
cg 51

den 12. Juli 3. Juli en 14. Juli infauf eines nd auf den ngeordneten et, bei der xennen und sendelsche des Reito

iftrats nidt

agistrat. i. Juni 1916 angeordne:

se 57.

rung

Reif

acht

Salle, Montag ben 9. Juli 1917.

1. Jahrgang.

# Salle und Gaaltreis.

Salle, 9. Juli 1917.

Helle, 9. Jult 1917.
Dist wohl — aber für die Marmelabefabriten !
Die Neicksistelle sür Gemüse und Ossi brockt mit iner gründlichen Lat, zwar nur mit einer, die don der gelanten Oessenstiert in den lange gesordert worden ist, aber doch immerbir mit einer Lat: die mid unter Umständen die gesamte Historie mit einer Lat: die mid unter Umständen die gesamte Historie mit einer Lat: die mid unter Umständen die gesamte Historie mit einer Lat: die mich Lobis das nicht etwa deshald, um der Berballen, die nich eine Mentelle lediglich zu derschaffen, die nich erweiselstelle lediglich zu dem Zweiselstelle nicht in solche Untviewe Ex geschieder das zu geschaftelle nicht in solche Untviewe Zweise war Zeitsleisen das bei für den Wentel wieden der Artische der Verläche der Verlächsistelle nicht nicht bestamt, das sie Serträse über Die Weschästelle auft nämlich befannt, das sie Serträse über

Solle au spielen als bisher.

Die Reichstelle gibt nämlich befannt, daß sie Berträge über bie Lieferung von Aepfeln, Birnen, Plaumen und Zweichen veraussichtlich nicht eber genehmigen wirt, solamge nicht genügerde Wengen an Obst sit vo ier Armendabeschriten und für die Kommunalverdände durch eine der Verliegen der Verliege mije und Obst abschließen dürfen, nicht über gemigende Mengen aczeschlossen, so muß mit der Beschlagnahme des Obstes gerechnet werden. Die Gemeinden werden besonders darauf hingewiesen, merden. Die Gemeinden werden besonders darauf hingewiesen, daß sie sich mit Aepfeln, Kirnen, Kflaumen und Zweissen nicht elebit ohne Gemehmigung der Reichstielle sire Gemissie und Soli einkeden dürfen, auch nicht durch Abstielle sire Gemisse und dei hie für gemisse und volle inke Erzeuger oder Obsipäägter verpflichten, das Obst innerhalb bestimmter Gemeinden zum Bertauf zu stellen. Also den Kommunalverbänden werden die Hände gebunden der ihrem etwa doch laut werdenden Bestreben, der Bedölfenen werden der Schale gebunden der der ihrem etwa doch laut werdenden Bestreben, der Bedölfenen werden der Bedölfen der B

braucher felbft fonnen überhaupt feben, wo fie bleiben, ihre Anbraider seint fannen überbaute feben, wo jie bleiben, we weigenfelt wird vorfaufig gar nicht beuterft. Die Warmelobes sobriten werden reichlich bedacht, überreichlich, für sie wird unter ümständen sogar das Obst beschaft, überreichlich, für sie wird unte Amsterden der Beise der Beise genn Simmel sogreich Schaften fame, daß der Destimangel zwar sieder auch den Obstwacheren, nach mehr aber bem Luftauferunwejen ber Reichsftelle für Marme-labefakrikation gu banten ware? —

Die Familienunterstützung reflamierter Arbeiter.

Die Franklienunterstügung restamterter Arbeiter.

Den Familien ober sonstigen Angebörigen von zur Arbeitsleifung in bestimmten Betrieben entlassenen von auf Arbeitsleifung in bestimmten Betrieben entlassenen Dererstügen, beren Arbeitsverdienst sich niederiger ischlie frankern militärliden Beziger nebit den Familienunterstüssungen, wird besamtlich von Reichsum Ausgelich beringerter Einnahmen eine Unterstüssung gewährt. Die technische Durchsistung der ergangenen, Bestimmungen ist einem Aumschareiten des Reichstangsters (Reichsand des Innern) an die Bundesregierungen von 9. Januar 1917 geraget. In der Krazis hat sich der berausgestellt, das gewisse sieserigierigkeit find. Der Reichssengter (Reichsand des Inners) an der Krazis hat sich der berausgestellt, das gewisse sieserigierigkeit find. Der Reichssengter (Reichsand des Innersogen und der Verlagen und der Verlagen und der Verlagen der Verlagen von der Verlagen der Verlagen und der Verlagen der Verlagen und der Verlagen von der Verlagen und der Verlagen der Verlagen von der Verlagen und der Verlagen von der Verlagen und der Verlagen und der Verlagen und der Verlagen und der Verlagen der Verlagen und der Verlagen und der Verlagen der Verlagen und der Verlagen und

beit gehaft haben. Eiwaige Verpflegung des Herespflichtigen im Kranlenhaus hat bei Verechnung der Ausgleichsunterfützung Verücklichtigung au finden. Auch dei Infallen wird die Ausgleichsunterfützung die Ausgleichsunterfützung die Ausgleichsunterfützung der haben eine Ausgleichse beträge in Infpruch genannen. Dei unterwicklicher Ausgleichse beträge in Infpruch genannen. Dei unterwicklicher Ausgleichse beträge in Infpruch genannen. Dei unterwicklicher Ausgleichse Infellung wie der Fausgleich ist und den Ausgleichse betrag bewilltigt. Der Ausgleich ist auch den Ausgleichse der Ausgleich ist auch den Ausgleichse der Ausgleich ist auch den Ausgleichse der Ausgleich ist auch den Ausgleich einem die Entstellung im eigenen Betrieb erlofte.

wenn die Entschling nicht zur Beschäftigung im eignen Betrieb erfolgt. Sod der gur Arbeit entschaes Gerespflichtige für eitweise Anstalispflege den Familienangehörigen Soliten aufzubringen, die während der militärtigden Dienstleiftung der Leierungsverband gertagen batte, is jund dies Asilen dem trübern Einstemmen als Kamilienunterflüßung auszuchnen. Die Ausgleichsunterflüßung etwalten nur auf Lebet entschen. Die Ausgleichsunterflüßung etwalten der fommandierte Mannfadten. Die Angelörigen der leisten beziehen im Kalle der Bedürfligkeit die Kamilienunterflüßung. Wir nach der Entschung uns Arbeit gebrung kinder wir der Webürfligkeit die Kamilienunterflüßung. Die fie der Grundlich der Bedürfligkeit der Kamilienunterflüßung, die fie des fordauernder militärtigker Dientileiltung des Baters erhalten baden wirden, den frühern Einlemmen zugerechnet. — Zur Arbeitsleiftung entschlieben das die Vollegen das die Vollegen der Vo

ideint, die Kerne möglichst weit in dem Strahendamm zu versitrenen. Wit welchem Cyotte, sielft mit Sch im pf wo ter ern wird ein mahnendes Vort eines Borübergehenden erwidert! Ein derartiges, das Ansehen univer Bevöllerung ichädigendes Teriben muth verschwieden. Es darf nicht dem Anschwieden der wie den in einzelnen Kreisen unfrer Stadt die Erlenntnis des Wertes eines Gegenstandes sofort die Veigung erworkt, ihr deskart zu vergeu den. Wer ist fleine Dienite wie das Semmeln von Kernen für die Allgemeinheit nicht leiten mag, der verdenden das fich die Allgemeinheit nicht leiten mag, der verdeint nicht, daß sich die allgemeine Fürforge ihm zuwendet. Solch hößliches Verenden gedort an den Kranger! Bergehen gehört an ben Branger!

Bergehen gehört an ben Branger! —

"Gegen private "Zentrasstellen". Jene gewerblichen Beteich, die dos Bott "gentrass" in der Jirma sühren, tim dos in den meitaus meisten Källen vollsommen misträuchlich. Took treist geweine gener der gestellen gelten gel

\* Ueber die weitere Ausgabe der Kohlenbegugsicheine für aushaltungen unterrichtet eine anntliche Bekanntmachung in der aufgen Rummer unfers Blattes. —

\* Der Honigfusienverlauf wird am Dienstag sortgeset, Rährers darüber wie über die Ramen der verlaufenden Geschäfte ist aus einer amtlichen Betanntmachung in der heutigen Rummer unsers Blattes ersichtlich.

\* Amtide Befanntmachungen über eine Aufnahme ber-mendeter Saattartoffeln sowie über die Melbepflich der unaus-gebildeten Lombitumptlichtigen beinham ich in der beutigen Nummer unfers Blattes, worauf an dieser Stelle noch befonders birageniesen ich.

beigubringen. — Gegen das Abfochen jugendlicher Personen im Freienrichte füh folgende Anordnung, die jetzt allgemein befanntgemacht wird: Jugendliche Kusstlagter (Fuhmandere, Bandeerobel. Klödinder u. del.) bis gum vollenderen in Zebensjade, die auf ihren Benadungen durch Forten, Bälder, heben oder Moore einschließtig aller bindurchschaftlichen Gebäuden. Diemen und ionitigen Logen von landwirtschaftlichen Gebäuden. Diemen und ionitigen Logen von landwirtschaftlichen Gebäuden. Diemen und ionitigen Logen von landwirtschaftlichen Kentel im Beitig von Arteichfolgern. Vennalderu oder ionitigem Fenerseun betroffen werden, werden mit Gefängnis bis zu einem Jahre, dem Kontelen mitderen Unifiamde mit der Geföhrent bis zu 1500 Warf bestraft. —

# Rotes Flamenblut.

Roman bon Bierre Broodcoorens.

Gingige autorifierte Ueberfehung bon Johannes Schlaf.

(19 Narischung.) Rochtma berbeten

Die Freiheit ist ein Gut, von dem man erst ternen muß, Gebrauch zu machen. Den Klauen der Jesus entronnen, add Souhe Flobil lich wie die Hospund, die man losgefetzte hat, allen Aussigreitungen hin, verübte alle Etreiche, zu denen einen die Unchöhängigest nach langen Krachtichtet, ein Frankreich ein Berhällnis mit der Kelcherin eines Tingelkangels. Dine Bweisel seize er noch nicht nach den Beispiel alter Sünset kingelkangels. Dine Bweisel seize er noch nicht nach dem Beispiel alter Sünset kingelkangels. Dine Breisel seize er noch nicht nach dem Beispiel alter Sünser kingelkangels. Dine Breisel seize er noch nicht nach dem Beispiel alter Sünser kingelkangels. Dine Breisel seine ehre darein, alles dis auf den letzten Groichen zu vertrinken; aber wenn die Erntzest und das Riibenziehen vorbei war, blieb ihm nur wenig von dem Gelde übrig, das seine rauhe Arbeit ihm einbrachte. Witten ineinenMissischweitungen füsste erst da der weder wenigereinsam, noch weniger traurig, noch weniger behert als früher. Der Worgen, der jolchen Trgien folgte, war disser Wenn die Lust berraussch war, blieb in ihm nur ein Boderich von Schlamm und Erel zurück. Und mit der Bitternis, die er ihm verurschete, gähnte eine um die sere Leere.

Er hatte sein neununddreißigstes Jahr erreicht, els er

die Notwendigfeit, verständig zu sein. Verheitraten mußte er sich, eine Familie gründen. Anstat bis ans Ende seiner Zage auf Ehelosigseit angewiesen zu sein, oder, wenn eine Bauernliese und er ihre Armut zusammentum würden, im Sorgen ums trochen Brot zu leben, wirde er nun auch dos behäbige Kilis der andern sosien, nund donk der Tasler der Seines friedwolf Kinder auf seinen Knien schaufeln.

Endgültig von diesem Gedanken eingenommen, hatte er sich seit einigen Monaten auf die Suche nach einer Partie

Run aber mar es bie Liebe bie fant,

Die Morgenfrühe gitterte über Flandern.
Ein Glodenreigen begrüßte in. Die Silberflänge des Angelus Plangten ich fort wie das beilige Stammeln einer verziädten Gemeinde, Die Welt war noch einmal wie am erten Schöpfungstag und signenerte in erhobener Schöpfeit. Unzöhlige Stimmen erhoben sich. Die Stere, die Bachteisen und Weisen zwiisigerten. Ein Geslatter ranichte im dunklein Auch Pidestlicher den Geschust der Haben, taftmäßig mit metallenem Loullen. Bon Haus zu dass bellten sich die Bachtburde den "Guten Morgen" zu. Ein Weibrauch über muntern Duellen. Bon Haus zu dass bellten sich die Bachtburde den "Guten Worgen" zu. Ein Weibrauch sieg auf. Floridieler untwanden sich langiam am Kande der braumen Zelder binziehend. Der feuchte Boden bielt sie zurück, so das sie sich in formlosen Wassen wieden derten. Und underkimmte Schimmer brachter Währen in dieses dunkle Grau, bevor der große Sonnenausgang den Horizont durchtrach.

gaunen der Gehege, über die Stege hin breiteten die Marienjäden ihr joinnwesseines Spigemverf. Millionen von Tödische beretten es mit staubseinem Schiumer. Und ein starfer Ruch stieg auf von der Scholle. In der Ferne po-saunte dumpies Gebrüll gegen den glübenden Osten.

starker Ruch stieg auf von der Scholle. In der Ferne pojannte dumptes Gebrüll gegen den glübenden Often.

Leber der Landischaft log es wie erhärtetes Gold. Ein
röllicher Gus floß die amethystioabenen Hiede wie floßen.

Lieber der Aumdischaft log es wie erhärtetes Gold. Ein
röllicher Gus floß die amethystioabenen Hiede beit gegen den Sonnenaufgang bin. Die bleiernen Plächen der
Legen den Sonnenaufgang bin. Die bleiernen Plächen der
Logen binter violettem Gebiich batten ein kubriges Kunteln. Und goldene Reslere zitterten auf den stillen Basiern.
Die Elstern ichnockten. Spohengeschirt ließ sich im Fluge
auf die Felder nieder. Ueber sant isch wiegende röltliche
Beiden sieg schwerfülig eine Bachtel auf.
Der Tag erbliibte.
Die ichlanken Sipen fräuselten sich. Lang an silberweisen Birfenstämmen hin und über das solerige Gezitter
ihrer Reiser Jogen sich Nebeldümste. Allmädlich schwand
bieser weise Schimmer, löste sich auf in die frische Allacheit
der Aust. Die berde Kible des Morgens milberte sich Stau
ericklossen der Stenen. Der Nebel zog sich zu den Berggie weite Gene erschien blond, lich und grün unteder selnen Klarbeit des Humels mit seinem durchsichtigen
Bau, durch das langtam Goldhöstischen twerten,
Ein Staubende Schammels mit seinem durchsichtigen
Bau, durch das langtam Goldhöstischen twerten,
Ein Stauben. Bie ein Aus leges sind die Beiebsbung
der Sonne auf die Täder von Rus seinen Bensterläden.

Ein Stweinburg soder von Russe gesternd errob, auf die
weißgerländten Wannern und grünen Fensterläden.

- Der Kartoffelverkanf diefer Woche. Die Beriorgung ollerung mit Kartoffeln tann in biefer Noche, da teine Bor-halle lagern, nur allmählich, entiprechend den Julubren, er-Aus briem Grunde findet auch am Montag tein Kartoffel-
- Die Frühfartoffelpreife. Gemäß einer Anordnung ber Reichsfartoffeliselle wurden die Frühfartoffelböchfpreife fit den Begirt der Proposition und der Browns Zamli 10 Nart pro Benner, ab 11. bis 20. Juli 19 Mart pro Benner, ab 21. bis 31. Juli 18 Nart pro Benner, ab 21. bis 31. Juli 18 Nart pro Benner, ab 1. bis 31. Juli 18 Nart pro Benner, ab 1. bis 31. Hugul 7 Mart pro Benner, ab 1. bis 41. September 6.50 Mart pro Benner, ab 1. bis 41. September 6.50 Mart pro Sentier, ab 15. bis 30. September
- des Ernalfiglachtungen im Winter. Die Mittellungen des Ernalfungenants teilen zu bieter vielbehrochenen Frage mit, daß nicht beabschäptig is. die Jourschlachtungen während des sommenben Vinterts zu verbieten. Die Genehmigung diezu kann jedoch nach 39a Nislas der Verbertung über die Kaglung des Kieischerberungen vom 2. Mai 1917 nur dann erkeit werden, wenn der Selbsberforger ein Tete. das er nach den 30. September 1917 schlachtet, mindeftens orei Monate in seiner Wittschaft gehalten hat.
- Stiammentegung von Södereibetrieben. Jufammentegungen gum Imod einer besser Erganifation der Nohrungsmitteberiogrung umfassen jett mehr um mehr de Riembertiebe. Aufang 1915 gab es in Roll in 900 selbsthadende Betriebe. Diese Jiffer ift ingabischen auf boto geintlen; es befanden ist die der noch abstreibe Zweigebertiebe dong eintlen; es befanden ist die der noch abstreibe Zweigebertiebe donumier, die nur 2 bis 6 Gade Wehl vorfoden. Schölbetrouldung und Junung wirten mit ginstammen, um eine Berringerung der Pädereien auf vorfauftig 400 zu erzieden; es sollen nur noch Bädereien, die mitheltens in Robleta gift die Seiteldung vom Badereien durch gleiche Seitelburung auf mur noch 23 Betriebe beschännt worden.
- Sereinbarung auf nur ned 23 Geriebe beideantt worden. —

  \* Behrlicht bei Zeifenericht? Das Berliner Polizippfälbinm teilt mit: Der Mangel an Teile der dechin geführt, daß als Eriat jeht zohlere Balchmittel in den Hondel gedracht werden, bei von rech verführe er Glite find und manchand nur mit Vorlicht erführenen dirten. Unter ihnen hat ein selches weitere Berbreitung um Knurfennung gefuhren, das Anriumispecande, das einen demischen Schaftlich, der zum latz bleichen wirt, aber dei unvorsichtiger Bekandlung durch Anlie der Erdikung Entzündungen und Prände berbeiführt. Es wird desend beim einem angerenten, vor Vernendung einer Waschel die auf den Verpränigen eingeholden, dehröhlicheriet geforderten Martnutgen inzugen der Verlagen und der ihn der Verfränzen und der der Verfränzen und der der Verfränzen der Verfränzen und der ihn der Gebrauckammeling enthaltenen Verfränzen wie der Verfranzen dechapten und der ihn allemenien Gefahren. Bei Leben und Gejundeit der Vernungen ihn allemenien Gefahren die Leben und Gejundeit der Vernungen ihn allemenien Gefahren.

Rriegerentenempfänger bürfen nur Militärlagarette 

\* Die gemeinnungige Kriegobeichndigtenfürforge in Salle

und sehr erhrießtich virten konnen. Weibliche Zdriffieger find nun auch bier in größerer Jahl erstanden. Ein werden bernie in eine acht der größen Buchreckein betäckfigt, gusammen annähend der Größerer Jahl gelten it von als Jecherkliffun gedrackt. Junacht mitten der Kunthekliftenen einen Kuriho von dieserschießen Auftreten Lamiter der Kunthekliftenen einen Kuriho von dieserschiger Zunkereren als "Leichtling" ab Wart folct. Dann treten in ein eine der Tunkerein als "Leichtling" ein. Diese Leduszt währt ein Kurtifahr, mitunter auch eines Wochen länger. I. and der Dance dieser bier Ausstillungsgett ist auch die Entschläung von Beneffen, die währenderen geschlit wird ist in chaunt zu nichen 13 Mart por Wochen. Weise die die Verleger wird der bertelbe kurtificken Leduszchag entgelten bauft ab ein Gestimmung, daß die Lenense die erhaltene Tergiffung zur Stifte, um Gegaleite much genom is die Kehrzeit incht aushält um der Lettung dricht.

Das Gewertichaftetartell halt nächften Mittwoch, 11. 3nit, 5 libr, im "Bollspart" eine Ergung ab, gu der auch die Boro der eingelnen Gewertschaften eingeladen find. Muf der Zagesing steht n. a. Beichluhfaffung in der Beitragefrage.

- Das Heberhandnehmen ber Treibriemendiebitable mach

Schreißbildung bereits eingetreten, leider ift die linke Geweißen gereits eingetre Kopisiberten ausgesehr war. Diese Wahlung vor Kopisiberten ungenaber der Schaften die linke die einer Schreichtangen, die rechte glübt acht einer Schreichten der Linke die Linke kanne lieben Einer die der eine glab den Kamfleichten und einer hier die Aber die keine Babe die betreif den kanne die der die der eine glab den Kamfleichten und erfelten die Lieben die Lieben die Lieben die der die der Einer Einer Glab den kamfleich ausgewehrte der Verlagen der einer glab den Kamfleich ausgewehrte der Verlagen der eine glab den Kamfleich einer Einer Glaben der Einer Einer der die der Einer Einer Glaben der die die d

# Aus ber Proving.

Reine Seibelbeeren aus Sachfen-Altenburg!
Das herzogliche Landratsomt zu Roba gibt befanut, daß Herzogliche Landratsomt zu Roba gibt befanut, daß Herbelbeeren, sei es durch Sändler, sei es durch Privatversonen, aus dem Gerzogium Sachien-Allenburg nur ausgeführt werden dürfen, wenn der Obsthandelsverband für das Herzogtum Sachien-trengite beftraft.

Bu biefem Musiuhrverbot idreibt bas "Benger Bolfeblatt" Das altenburgifde Land ift die Deimat der Heibelberen; der Beetenreichtum der Rälber brachte den Landestindern reich-lichen Berdienst und bot den "Auskändern" bisher fast die einzige Möglichfeit, ihren Bedarf zu beden. Die Zustimmung des Chit-handels-Berbandes zur Ausfuhr wird natürlich schwer zu erlangen fein, diese Bebingung ift mit einer völligen Achmilegung bes hnnbels gleichbebeutend. Es wäre zu wünichen, baf bas Berbot angesichts ber Ernahrungsichwierigleiten in ben Städten eine weientliche Milderung erführe, es wäre sonit wieder Wasser auf die Mühle folcher Leute, denen die Meinitaaterei ohnebin ein Dorn im Auge is. Schließlich hat das Herzogtum Altenburg ollein für ben Beerenreichtum feiner Balbungen gar feine Ber

Altenburg icheint überhaupt in Heberfluß gu ichwimmen

So wurde vor einigen Tagen von dort gemeldet: Gine ungemein reiche Kirichenernte haben in diesem Jahre das Altenburger Land und die benachbarten thuringischen Gebiete aufzuweisen, besonders ergiedig und bon borguglicher Qualistät ift gurzeit die Kirschenernte in der Gegend von Eisenberg. Dort wurden in den lebten Tagen große Mengen dieses beichten. Dbites im freien Sandel abaegeben. Much an Rartoffeln fehlt es in der dortigen Gegend nicht; fie gelangen dort nach wie ber gur allwöchentlichen Abgabe. —

## Gegen unvernünftig bobe Obftpachtpreife.

Die Reichaftelle mirb, mie bon amtlicher Stelle aus Maade Die Neichstelle wirk, wie den amitiger Selle die Ausgeburg mitgeleit virk, in allen Fällen, in dem Öbliererbachungen zu unvernünftig beben Breisen erfolgt find, von ihren golch-lichen Betugnissen Gebrauch machen und diese Schi zu den Er-zeugerböchipreisen sier öffentliche Inrode en teignen.

# Unreife Rartoffeln auszunehmen ift verboten!

Die Behörden bringen die §§ 11 und 17 der Bundesentsber-ordnung über die Kartoffelberforgung im Wirtichaftsjahr 1917/18 vom 28. Juni 1917 erneut zur allgemeinen Kenminis mit 1917/18 vom 28, Juni 1917 erneut zur allgemeinen Kenntnis mit dem Sitneis darauf, das ein Verflog gegen die Verflog inden in der forteifeln sachgemäß zu ernten, vorliegt, wenn Kartoffeln unreif der Erde entmonnen werden. Jumidersamblungen werden mit Kefängute dies zu 1 Zahr und mit Gelbitroef bis zu 10 000 Warf beitraft. Neben der Strafe fömen die Vorräte, auf die fich die itraffere Jandlung bezieht, eingegogen werden, ohne Unterfasied, oh sie dem Täter gesören oder nicht. Dei vorfäslichem Versichneigen, Veifeiteschaffen, Veräußern oder Verfüttern von Versichneimen. raten muß die Gelditrafe, wenn ausichließlich auf jie erfannt wird, mindeltens dem zwanziglachen Berte der Borräte gleich-kommen, auf die sich die strasbare Handlung bezieht. —

# Ein Prebiger in ber Bufte.

Un die Seldbiebe wendet fic die folgende Angeige, die in Fannaer Angeiger" gu lefen itand:

Sannaer Angeiger" zu lesen iend:
Sat sich de ein Dandwerter auf sein Grundstüd ein paar
Muntchplangen gestedt, eina 200 Tild, begießt sie alle Abend
sleißig, sie wuchsen und gedießen, daß man sich freuen konnte,
und was war das Ende? Sie wurden mit gestoblen, aber and
eile. Wer so was tertig bringt, bat überhaupt sein menickliches
Gestüll. Tas Sprichwort beißt: Unter einer derb Vechologie gibt's ward rawings. So auch hier; es gibt Jeueranleger, Mausbands, Lumpengesellijaari, Spittelbritd und vie sie alle heihen. Ich had hab nun andre geitect, wer nun wieder manit, lasse sie da nicht er-wisigen, sir die Brügel jorge dann ich. Gmil Aromner.

Bitterfelb. Berfaulte Rartoffeln. Bom Magiftrat wird der Breffe u. a. geschrieben: Zu unferm lebhaften Bedauern haben wir nicht fämtliche Abschnitte der Kartoffelfarte bis zu Rr. 17 einlofen fonnen, obgleich wir bis jum Endrermin ihrer Gultigfeit, bem 20. Juli, eingebedt waren. Das ift jedoch nicht unfre Schuld. Gs ift bielmehr in ben allgemeinen Berhallniffen 

Beim Bre. Offne Stein — Riefiger Arbeitermangel. Beim Seis melbeten sich im Juni 198 Arbeitsuchende. Offwaren 1001 gemelbet, wodom aber nur 172 befett en. Ein ungeheurer Gegensahl nochweiß m

Edja Reid

luna verid geho

bern verfi Das

mais

reid;

and aufa

die S

Arie

Arie mili

iest,

Meh

rijdi

lime

eine idin

jubi

nahmen ertowen eine entipreaenen Ernoming von Saspiens.

— And das noch! Der Mickelbeitett.Kongern bat is eben in der Aleifitische nedrere Kontilienwohnbäuter fattig erworben, in denen er einen Teil feiner Angefellen unte brittgen will. Den bisberigen, nicht dem Richelbeitethe unte machörenden Mickern ist bereits geführigt. Mit dem Kon beftiger der Hauter unterbandelte auch der Eisenbahntiskus.

— Prot statt Karroffeln. Den Bemüßungen der Stadtverwaltung ist es gelungen, für den Ausfall an Anriofein Bret zu beschäffen und vom Montag ab aur Bermisgedung zu bierngen. Auf Kartoffelmarten von 51% Pfund werden in der hiesigen Bädereien I Kinnd Brot und auf 101% Pfund Anrioffeln Rfund Brot geliefert. Comerftarbeiter erhalten 11/2 bam 2 Pfund Brot. — Augerdem werden in der fommenden 280ch zu den bereits bekanntgegebenen Lebensmitteln noch pro Kop ber Bevolferung 125 Gramm Teigwaren auf Begugeichein Mr. 27

ausgegeben. —

Wittenberg. Abermals Diebstäble. Auf dem Sonnabendwarft wurde einer Frau das Portemonnaie mit 43 Mart geibolien. — zu der Luthertfroße wurde des Nachtische Keller eirvochen um Kondiervenstleich mitgenommen. — Währed vor einigen Zagen eine Sandelsfrau aus der Örfflutchfroßt auf dem Fraugen der Kondierstraus der Schliebstäblich und der Verfachtliche ist er von dort gelichten norden. Bei der Kondierstüngen wir bießer festgesiellt worden, daß der Wegen, mit Gepäd seinen worden von der Verfachtliche ihre der kondierstüngen der Verfachtliche in der Verfachtliche der Verfachtliche und Ve

# Rleine Chronik.

# Der Schleichhandel auf bem Rittergnt Dappel.

Um einen weiteren Schleichsonde auf bem beringliche Bittergut Duppel bei gestierten ber bereiterben bei Bettergut Duppel bei gestierben bei Berten bei Better bei Berten bei Ber

# 3nm Brüdeneinfturg in Bittenberge.

Ann Benaricinquirt, in Beiternerge.

Sie der antliche Bericht beigt, mer der aus Kindtung hamburg gefommene, mit einem Bagger und mit Zampflesen beladene Gützenagen 10 genarimeter zu h och beladene. Dadurch wurde die Anglangsbriede exight und umgeriffen und die darauf beschlicken 120 millichen Krieggsfengenen und Bachmanischein fützten mit Liefe. El sind leicht und niet ichner beriegt, iedach bestaht auch der Schrecherichten teine Beenageight. Ale hölgene Bridte beindig, wie die Unterluchung ergeben Jache, in bauslicheren und guten

3m Buchthaufe weltfremb geworben.

